



## SEPT/OKT

### Theater mit Sicherheit

#### Liebes Publikum,

der Saal stand lange genug leer, jetzt freuen wir uns, spielen zu dürfen und Sie wiederzusehen. Um das zu ermöglichen, möchten wir Sie auf folgende Sicherheitsmaßnahmen aufmerksam machen: Wir haben unser Platzangebot deutlich reduziert, so dass die nötigen Abstände gewährleistet sind. Im Kassenraum, Foyer und auf dem Weg zum Sitzplatz besteht Maskenpflicht bis zu Beginn der Vorstellung. Karten sollten vorzugsweise im Vorverkauf unter theater-oberhausen.de oder unter 0208-8578184 gebucht werden, dies gilt auch für kostenfreie Veranstaltungen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir derzeit keinen Garderobenservice anbieten können. Gastronomisch können Sie sich vor und nach den Vorstellungen im Restaurant „Falstaff meets Sissi und Franz“ verwöhnen lassen. Um Reservierung wird gebeten unter sissindundfranz.ruhr oder 0208-29938801.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Sa  
**5**  
SEPT  
**SCHLINGENSIEF-KINO  
IM LICHTBURG FILMPALAST**  
Trilogie zur Filmkritik:  
**Phantasmus muss  
anders werden;  
What happened to  
Magdalena Jung;  
Tunguska, die  
Kisten sind da**  
19.30 Uhr → Lichtburg Filmpalast,  
Elsässer Str. 25  
im Anschluss Nachgespräch  
Tickets 5 € unter www.lichtburg-ob.de

Sa  
**19**  
**SCHLINGENSIEF-KINO  
IM LICHTBURG FILMPALAST**  
**Opfergang**  
von Veit Harlan  
17 Uhr → Lichtburg Filmpalast  
**Mutters Maske**  
19.30 Uhr → Lichtburg Filmpalast,  
Elsässer Str. 25  
im Anschluss Nachgespräch zu beiden  
Filmen  
Tickets 5 € unter www.lichtburg-ob.de

**Schlaflos**  
19.30 Uhr → Schloss Oberhausen  
Eintritt frei

Fr  
**25**  
**PREMIERE**  
**Kleiner Mann - was nun?**  
von Hans Fallada  
Regie: Babett Grube  
19.30 Uhr → Saal 2  
Tickets 5 €/18 €

Mi  
**30**  
**Willkommensabend für  
Pädagog\*innen**  
17 Uhr → Pool  
Eintritt frei

Do  
**1**  
OKT  
**Kleiner Mann - was nun?**  
von Hans Fallada  
Regie: Babett Grube  
19.30 Uhr → Saal 2  
Tickets 5 €/14 €

Fr  
**2**  
**Kleiner Mann - was nun?**  
von Hans Fallada  
Regie: Babett Grube  
19.30 Uhr → Saal 2  
Tickets 5 €/14 €

Sa  
**3**  
**SCHLINGENSIEF-KINO  
IM LICHTBURG FILMPALAST**  
**Das deutsche  
Kettensägenmassaker**  
19.30 Uhr → Lichtburg Filmpalast,  
Elsässer Str. 25  
im Anschluss Nachgespräch mit  
Susanne Bredehöft  
Tickets 5 € unter www.lichtburg-ob.de

So  
**4**  
**Morgenschwärmer**  
Matinee zu unseren aktuellen Produktionen  
11 Uhr → Saal 2  
Eintritt frei

**Die Pest**  
von Albert Camus  
Ein Projekt von Bert Zander  
Alle Episoden auf Großleinwand  
18 Uhr → Großes Haus  
im Anschluss Gespräch mit den Beteiligten  
Tickets 5 €

Di  
**6**  
**Kennenlernabend  
für Hochschulen, Fort-  
und Weiterbildungs-  
einrichtungen**  
17 Uhr → Pool  
Eintritt frei

Mi  
**7**  
**Kleiner Mann - was nun?**  
von Hans Fallada  
Regie: Babett Grube  
19.30 Uhr → Saal 2  
Tickets 5 €/14 €

Do  
**8**  
**Kleiner Mann - was nun?**  
von Hans Fallada  
Regie: Babett Grube  
19.30 Uhr → Saal 2  
Tickets 5 €/14 €

Fr  
**9**  
**PREMIERE/URAUFFÜHRUNG**  
**Herkunft**  
von Saša Stanišić  
Regie: Sascha Hawemann  
19.30 Uhr → Großes Haus  
PRE und Tickets 5 €/12-32 €

Sa  
**10**  
**VERNISSAGE**  
**Verschmutzung. Körper-  
zustände. Faschismus.**  
Christoph Schlingensiefel und die Kunst  
18 Uhr → Supermarkt der Ideen,  
Goebenstr. 83  
Eintritt frei

#### Öffnungszeiten der Ausstellung

**VERSCHMUTZUNG.  
KÖRPERZUSTÄNDE.  
FASCHISMUS.**

im Supermarkt der Ideen, Goebenstr. 83  
11.10. bis 1.11.2020  
Do-So, 12 bis 20 Uhr

**Davin Herbrüggen**  
Charitykonzert von Oberhausen hilft e.V.  
19.30 Uhr → Großes Haus  
im Anschluss Autogrammsunde  
Tickets 10 €

So  
**11**  
**Davin Herbrüggen**  
Charitykonzert  
18 Uhr → Großes Haus  
im Anschluss Autogrammsunde  
Tickets 10 €

Sa  
**1**  
NOV  
**Kleiner Mann - was nun?**  
von Hans Fallada  
Regie: Babett Grube  
19.30 Uhr → Saal 2  
Tickets 5 €/14 €

So  
**1**  
NOV  
**Kleiner Mann - was nun?**  
von Hans Fallada  
Regie: Babett Grube  
18 Uhr → Saal 2  
Tickets 5 €/14 €

Sa  
**17**  
**Kleiner Mann - was nun?**  
von Hans Fallada  
Regie: Babett Grube  
19.30 Uhr → Saal 2

**SCHLINGENSIEF-KINO  
IM LICHTBURG FILMPALAST**  
**Menu Total**  
19.30 Uhr → Lichtburg Filmpalast,  
Elsässer Str. 25  
im Anschluss Nachgespräch mit  
Dietrich Kuhlbrodt  
Tickets 5 € unter www.lichtburg-ob.de

**AKADEMIE DER LAUTEN GEDANKEN**  
**Nerd Night**  
20 Uhr → Pool  
Eintritt frei

So  
**18**  
**URAUFFÜHRUNG**  
**Herkunft**  
von Saša Stanišić  
Regie: Sascha Hawemann  
18 Uhr → Großes Haus  
SO1 und Tickets 5 €/11-23 €

**Kleiner Mann - was nun?**  
von Hans Fallada  
Regie: Babett Grube  
18 Uhr → Saal 2  
Tickets 5 €/14 €

Ab dem 20.10.2020 ist das  
Trauerbüro geöffnet, um sich zu

## STERBEN in Oberhausen

anzumelden.

Öffnungszeiten:

20.10. bis 1.11.2020, Di-So, 12 bis 20 Uhr  
→ Stadtpavillon auf dem Altmarkt  
Die Trauerzeremonien finden vom

23. bis 25.10., am 31.10. und 1.11.2020  
im Großen Haus statt.

Wenn Sie Ihre eigene Trauerfeier planen wollen,  
freuen wir uns auf Ihren Besuch im Trauerbüro.  
Wenn Sie Teil der Trauergemeinde werden wollen,  
bekommen Sie Ihr Ticket über die Theaterkasse.

Tickets 10 € Betrauerte,  
5 € Trauernde

Do  
**22**  
**SPÄTI**  
**Ausflugs-SPÄTI  
zum Festivaldorf des  
Schlingensiefel-Spektakels**  
20 Uhr → Pool  
Eintritt frei

Fr 23.10 bis So 25.10.2020

## Schlingensiefel 2020

Ein Spektakel  
zum Erinnern und  
Weitermachen

mit Filmen, Performance,  
Trauerzeremonien,  
Gesprächen, einer  
Ausstellung und vielem mehr  
rund um den Altmarkt  
und im Theater

Das komplette Programm  
erscheint Mitte September.

Mi  
**28**  
**URAUFFÜHRUNG**  
**Herkunft**  
von Saša Stanišić  
Regie: Sascha Hawemann  
19.30 Uhr → Großes Haus  
M11 und Tickets 5 €/11-23 €

**Kleiner Mann - was nun?**  
von Hans Fallada  
Regie: Babett Grube  
19.30 Uhr → Saal 2  
Tickets 5 €/14 €

Do  
**29**  
**Kleiner Mann - was nun?**  
von Hans Fallada  
Regie: Babett Grube  
19.30 Uhr → Saal 2  
Tickets 5 €/14 €

**SPÄTI**  
**Casino banale**  
Kontaktlos Edition  
20 Uhr → Pool  
Eintritt frei

Fr  
**30**  
**URAUFFÜHRUNG**  
**Herkunft**  
von Saša Stanišić  
Regie: Sascha Hawemann  
19.30 Uhr → Großes Haus  
FR1 und Tickets 5 €/11-23 €

Sa  
**31**  
**STERBEN  
in Oberhausen**  
Trauerzeremonien  
Regie: Kaufmann/Witt  
16, 18 und 20 Uhr → Großes Haus

So  
**1**  
NOV  
**STERBEN  
in Oberhausen**  
Trauerzeremonien  
Regie: Kaufmann/Witt  
14, 16, 18 und 20 Uhr → Großes Haus

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Oberhausen  
Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen  
Intendant: Florian Fiedler  
Verwaltungsdirektorin: Doris Beckmann  
Redaktion: Intendanz, Dramaturgie, Kommunikation, KBB  
Foto: Bert Zander  
Gestaltung: Julica Puls im Auftrag von Theater Oberhausen  
Druck: Walter Perspektiven  
(Änderungen vorbehalten)

#### THEATERKASSE

Mo 12 - 18.30 Uhr | Di - Fr 10 - 18.30 Uhr | Sa 10 - 13 Uhr  
und jeweils eine Stunde vor der Vorstellung |  
Telefonische Bestellung 0208 - 8578 - 184  
besucherbuero@theater-oberhausen.de  
Online-Bestellung über theater-oberhausen.de



Favoriten Festival  
10.-20. September 2020  
Dortmund

IT MIGHT SOUND SAD  
OR IT MIGHT SOUND FUNNY  
BUT THAT'S WHAT PEOPLE DO FOR MONEY  
IHT SOUND FUNNY  
HAT PEOPLE DO FOR MONEY  
IT MIGHT SOUND SAD  
OR IT MIGHT SOUND FUNNY  
BUT THAT'S WHAT PEOPLE DO FOR MONEY  
IT MIGHT SOUND SAD  
OR IT MIGHT SOUND FUNNY  
BUT THAT'S WHAT PEOPLE  
IT MIGHT SOUND SAD  
OR IT MIGHT SOUND FUNNY

Theater Performance  
Tanz Musik  
u. a. mit: Thomas Lehmen, Lucie Ortman / Katrin Ribbe /  
Mareike Hantschel, Transnationales Ensemble Labsa,  
Philine Velhagen, Swoosh Lieu

## Vorteile für Freund\*innen

Rabatte, Sonderaktionen und Hintergrundgeschichten  
direkt aus dem Theater – Folgen Sie uns bei Facebook,  
Instagram, Twitter und abonnieren Sie unseren  
Newsletter.



PREMIERE

# KLEINER MANN – WAS NUN?

von Hans Fallada

Etwas Wohlstand und ein bisschen Wohnlichkeit – der Traum des „kleinen Mannes“. Johannes Pinneberg und seine schwangere Frau Emma, genannt „Lämmchen“, träumen ihn. Aber die Realität holt sie schnell ein. Die Wirtschaftskrise ist da, die Systeme brechen zusammen, der Traum vom Glück ist ein harter Kampf mit den unerbittlichen Regeln des Kapitalismus. Johannes Pinneberg kämpft ihn aufrichtig. Und verliert. Den Job, die soziale Reputation, die Wohnung, die Würde. Auch Lämmchen trotzt den Widrigkeiten, navigiert die kleine Familie stark und tapfer durch die Krise und sorgt am Ende alleine für das letzte bisschen Auskommen der Familie. Vom gemeinsamen Traum bleibt außer der Liebe nichts.

Der große Börsencrash 1929 stürzte die Welt in die Krise. Hans Fallada nahm diese als Hintergrund für seinen 1932 veröffentlichten Roman. Sein Held ist ein einfacher Angestellter, der den Mächtigen grollt, aber die geballten Fäuste in den Manteltaschen lässt. Anhand seiner Geschichte stellt sich die Frage ganz aktuell: Wer wird abgehängt in der Krise und wer kommt unbeschadet durch?

**Premiere: 25.9.2020 → Saal 2**

**Nächste Termine: 1./2./7./8./17./18./28.  
und 29.10.2020**

Bühnenfassung: Janny Fuchs und Babett Grube, Regie: Babett Grube,  
Ausstattung: Debo Kötting, Dramaturgie: Karoline Behrens, Produktionsbegleitung:  
Miriam Ibrahim; mit Shari Asha Crosson, Julius Janosch Schulte, Klaus Zwick

PREMIERE/URAUFFÜHRUNG

# a HERKUNFT

von Saša Stanišić

Ein Pionier empfängt am Tag der Jugend stolz die Stafette und muss sehr dringend aufs Klo. Jugoslawien 1986. Ein Junge wandert neugierig durch eine verregnete, aber sehr hübsche Fachwerkstadt und ist angekommen. Deutschland 1992. Ein Schriftsteller besucht die Gräber seiner Vorfahren und weiß auf die Frage, woher er kommt, keine eindeutige Antwort. Bosnien-Herzegowina 2018.

Wer ist das unbeschwerte Kind, das keinen Unterschied kennt zwischen Nationalitäten und Religionen und ihn ein paar Jahre später plötzlich wissen soll? Wer ist dieser Junge, der mit drei Koffern an der Grenze steht und dessen Familie in alle Welt zerstreut wird? Wer ist der Mann, der einen Schluck Wasser aus dem Brunnen seines Urgroßvaters in den bosnischen Bergen trinkt und auf Deutsch darüber schreibt? Was ist Herkunft? Eine Ansammlung aus Bildausschnitten, Erinnerungsfetzen, Bruchstücken, zusammengefügt zu einem Puzzle, das unvollständig bleiben muss. Es ist er selbst, über den Saša Stanišić in seinem mit dem Deutschen Buchpreis 2019 ausgezeichneten Roman erzählt. Es ist mehr als eine persönliche Familiengeschichte, es ist eine Geschichte über Heimaten und darüber, wie zufällig sie sind. Eine Geschichte, die vielen von uns gehören könnte.

Premiere 9.10.2020 → Großes Haus  
Nächste Termine: 18./28. und  
30.10.2020

Regie: Sascha Hawemann, Bühne: Wolf Gutjahr, Kostüm: Ines Burisch,  
Musik: Aleksandar Xell Dafov, Dramaturgie: Simone Sterr;  
mit Torsten Bauer, Clemens Dönicke, Agnes Lampkin, Henry Morales,  
Ronja Oppelt, Anna Polke, Daniel Rothaug, Lise Wolle

# Schlingensief 2020

## Ein Spektakel zum Erinnern und Weitermachen

Warum ist über Christoph Schlingensief ganz besonders oft zu hören, dass er fehlt? Der Aktionskünstler und Regisseur mischte sich mit seiner Kunst ins Leben ein wie kaum ein anderer. Seine Aktionen und Filme sind hochpolitisch und ultrakonkret, zugänglich und bitter relevant, immer mit einer Portion Humor und Trash. Was wäre Schlingensief zu all dem eingefallen, was wir aktuell erleben?

Am 21. August ist der 10. Todestag des gebürtigen Oberhauseners, am 24. Oktober sein 60. Geburtstag. „Schlingensief 2020“ besteht zum einen aus einer Retrospektive, die eine spürbare Erinnerung an Schlingensiefs Kunst und Leben schaffen möchte. Zum anderen zeigen wir künstlerische Positionen der Gegenwart, die mit Schlingensief verbunden sind, ohne ihn zu wiederholen. Thematisch treiben uns die Fragen nach dem Tod und der Fragilität des Lebens um, nach den Ausgeschlossenen und Totgeglaubten unserer Zeit und nach einem Leben jenseits von Europa und Eurozentrismus.

Wir wollen der spektakulären Normalität ein Gegenspektakel entgegensetzen und den Oberhausener Alltag durcheinanderbringen. Ganz in Schlingensiefs Geiste arbeiten wir an einer produktiven Überforderung, oder, um mit der Autorin Donna Haraway zu sprechen: „Staying with the Trouble“.

**23. bis 25.10.2020 → rund um den Altmarkt und im Theater**

mit Stefanie Sargnagel, der Frankfurter Hauptschule, Thomas Lehmen und dem Ersten Oberhausener Arbeitslosen-Ballett, der Christoph-Schlingensief-Schule Oberhausen, der Theatergruppe Blindflug, Hannah Dörr, Lionel Somé, Susanne Bredehöft, Carl Hegemann, Kaufmann/Witt u.a.  
kuratiert von Elena Liebenstein und Raban Witt

Förderer: Kunststiftung NRW, NRW KULTURsekretariat, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

# STERBEN in Oberhausen

Sei es morgen oder in hundert Jahren: Früher oder später müssen wir alle sterben. Meist fehlt in dieser Gesellschaft der Rahmen, um sich damit auseinanderzusetzen.

Unter der Leitung des Regieduos Kaufmann/Witt entsteht deshalb ein neues Ritual: Trauerfeiern für Lebende, also zukünftig Verstorbene. Die Besucher\*innen können sich dabei entscheiden, ob sie ihre eigene Trauerfeier planen und dann erleben wollen, oder ob sie lieber an der Zeremonie für einen anderen Menschen teilnehmen.

Als erster Anlaufpunkt wird im Stadtpavillon auf dem Altmarkt ein Planungsbüro eingerichtet. Direkt dahinter, in der Herz-Jesu-Kirche, fand 2010 die Trauerfeier für Christoph Schlingensiefel statt. Schlingensiefel selbst hatte sie schon künstlerisch vorweggenommen. In seiner Inszenierung „Eine Kirche der Angst vor dem Fremden in mir“ hatte er sich 2008, damals schon schwer krebserkrank, in einem Nachbau der Kirche betrauern lassen.

„STERBEN in Oberhausen“ ist nicht zuletzt von dieser Arbeit inspiriert. Auch im Geiste Schlingensiefels sollen die Trauerfeiern Solidarität zwischen den Menschen stiften – die Solidarität der potentiell Sterbenden, also Verwundbaren und Zerbrechlichen.

**Trauerbüro: 20.10. bis 1.11.2020 am Altmarkt**

**Trauerzeremonien: 23. bis 25.10., 31.10. und 1.11.2020**

→ **Großes Haus**

Regie: Kaufmann/Witt, Bühne: Anthoula Bourna, Kostüm: Christina Geiger, Text: Sean Keller, Musik: Saskia Kaufmann, Grafikdesign: Georgios Kondylio, Produktionsleitung/Dramaturgie: Anja Redecker; mit Lamin Leroy Gibba, Elisabeth Hoppe, Iris Minich, Timoleon Papadopoulos, Agnieszka Salomon, Julius Janosch Schulte, Luisa Taraz, Gunnar Titzmann, Amanda Babaei Vieira

Förderer: Kunststiftung NRW, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

# Schlingensief- Kino

In Zusammenarbeit mit dem Lichtburg Filmpalast und der Filmgalerie 451 zeigen wir in der Reihe „Schlingensief-Kino“ bisher selten vorgeführte und teilweise restaurierte Filme Schlingensiefs, lose orientiert an der Reihenfolge ihrer Entstehung.

**5.9./19.9./3.10. und 17.10.**

→ **Lichtburg Filmpalast, Elsässer Str. 25**

# Verschmutzung. Körperzustände. Faschismus

**Christoph Schlingensief und die Kunst**

**kuratiert von Daniela Duca, Julian Volz und Marlena von Wedel**

Ausstellung mit Arbeiten von Joseph Beuys, Günter Brus, VALIE EXPORT, Frankfurter Hauptschule, Alexander Kluge, Jonathan Meese, Hermann Nitsch, Ileana Pascalau, Dieter Roth, 1UP-Crew

Anlässlich des Festivals zu Ehren von Christoph Schlingensief, beschäftigt sich das Ausstellungsprojekt mit Verschmutzung, Körperzuständen und Faschismus in der Bildenden Kunst. Die Ausstellung macht Synergien zwischen verschiedenen Künstler\*innen sichtbar, die Schlingensief beeinflusst haben, bzw. von ihm beeinflusst wurden. Dabei wird vor allem auf Kunstströmungen Bezug genommen, die sich seit Ende des zweiten Weltkriegs gegen die Sauberkeit in der Kunst wendeten und ihre künstlerischen Materialien um ansonsten im öffentlichen Leben verdrängte und abgesonderte Materialien erweiterten: Kot, Blut, Erbrochenes, Sperma, Müll und Dreck.

**Vernissage: 10.10.2020, 18 Uhr**

→ **Supermarkt der Ideen, Goebenstr. 83**

**Öffnungszeiten: 11.10. bis 1.11., Do-So, 12 bis 20 Uhr**

**EXTRAS**

# Schlaflos

„Schlaflos“, die lange Kulturnacht der Stadt Oberhausen, findet in diesem Jahr im Schloss Oberhausen statt. Unsere Schauspielerin Ronja Oppelt ist mit einem Chanson-Abend dabei, begleitet von Martin Engelbach und Yotam Schlezinger. Aleksandar Xell Dafov wird gemeinsam mit Mitgliedern des Ensembles musikalisch zu unserer Inszenierung „Herkunft“ einladen.

**19.9.2020 → Schloss Oberhausen**

# Morgenschwärmer

## **Matinee zu unseren aktuellen Produktionen**

Herzlich Willkommen zu unserer dritten Matinee: Wir stellen Ihnen unsere neuen Stücke vor, dazu gibt es kleine musikalische Ausschnitte und Hintergrundgespräche mit beteiligten Künstler\*innen. Als Teil unseres aktuellen Schutzkonzeptes werden wir leider auf Kaffee und Croissants verzichten – das dafür aber mit Ihnen gemeinsam!

**4.10.2020 → Saal 2**

EXTRAS

# Die Pest

von Albert Camus

ein Projekt von Bert Zander

**Alle Episoden auf Großleinwand**

In Zusammenarbeit mit ZDF Kultur, 3sat und ostlicht Filmproduktion hat der Regisseur und Videokünstler Bert Zander mit dem Ensemble des Theater Oberhausen und zahlreichen Oberhausener\*innen während des Lockdowns im Frühjahr 2020 ein besonderes Projekt realisiert: Basierend auf dem berühmten Roman „Die Pest“ von Albert Camus entstand eine Mini-Serie, die nun erstmalig in Spielfilmlänge auf der großen Leinwand im Theater Oberhausen zu bestaunen sein wird. Der Ausnahmezustand der fiktiven Stadt Oran im Roman wies allzu erschreckende Parallelen zu unserer neuen Realität zu Beginn der Pandemie auf. Camus Figuren und die ästhetische Umsetzung des Materials zeigen uns, wie durch bewusste Anerkennung des Absurden ein Alltag (und Theater!) trotz und gerade mit allen Widrigkeiten möglich sein kann.

**4.10.2020 → Großes Haus**

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW Kultursekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Davin Herbrüggen in Concert

**Charity-Konzert von Oberhausen hilft e.V.**

Oberhausen ist Superstar! Davin ist DSDS-Sieger 2019 und spielt ein Charity-Konzert in seiner Heimatstadt: Organisiert von Oberhausen hilft e.V., kommen alle Einnahmen des Konzerts einem Waisenhaus in der ukrainischen Partnerstadt Saporoshje zugute.

**10. und 11.10.2020 → Großes Haus**



# SPÄTI

## **Im Oktober kehrt er endlich zurück – unser SPÄTI!**

Die Woche neigt sich dem Ende zu, doch noch ist nix verloren!  
Wir öffnen wieder Tür und Tor, Herz und Geist zu unserer  
Early-Night-Reihe.

Los geht's mit einem Ausflugs-SPÄTI zum Festivaldorf des  
Schlingensief-Spektakels auf den Altmarkt, wo wir bei Stock-  
brot am Lagerfeuer in Erinnerungen schwelgen. Ende Oktober  
laden wir in unser legendäres Casino banale ein. Gemeinsam  
mit Ihnen spielen wir in gewohnt launiger Atmosphäre, bis wir  
die Zeit vergessen.

### **22.10. Ausflugs-SPÄTI zum Festivaldorf**

In der Dämmerung brechen wir auf, zu Fuß, zum Herzen  
des Schlingensief-Spektakels auf dem Altmarkt. Die letzten  
Schrauben sind geschraubt, die Hütten mehr als einladend,  
der Dorfplatz platzt, doch etwas Entscheidendes fehlt: Jeder  
Dorfplatz braucht seinen Mythos. Wir werden an diesem  
Abend feierlich den Mythos begründen und damit das Festi-  
valdorf wachküssen.

### **29.10. Casino banale – Kontaktlos Edition**

Die neue Spielzeit ist gestartet und so öffnen sich wieder die  
Tore zu unserem schillernden Casino banale. Wir zocken um  
die Wette. Bringen Sie Ihre Lieblingsspiele mit, die auf Ab-  
stand funktionieren! Denn wir spielen die Kontaktlos-Edition.  
Unsere Ensemblemitglieder sind für eine aufregende Partie  
mit Ihnen bereit.

**Eintritt frei**

## **THEATER:FAKTOREI**

Die theater:faktorei meldet sich mit einer Vielzahl neuer Angebote zurück.

**Anmeldungen für die Projekte, Werkräume und Ferienworkshops unter: theaterfaktorei@theater-oberhausen.de. (Anmeldefrist bis eine Woche vor Projektbeginn) Tickets für die kostenfreien Abendveranstaltungen auf unserer Website.**

### **Short Stories digital für alle**

Start: 15.9.2020, immer dienstags von 17 bis 18 Uhr auf Zoom

### **UtopienSoundSuche.**

Ein digitales Hörspiel ab 15 Jahren

Start: 23.9.2020, immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr auf Jitsi

### **Escape Save the World**

Brettersturm für 10- bis 16-Jährige

Start: 1.10.2020, immer donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr

### **WTF?! für 12 bis 16 jährige**

Start: 6.10.2020, immer dienstags von 18 bis 19 Uhr

### **Un-ENDLICH(keit). Ein Briefwechsel für alle**

Start: 6.10.2020

### **Demokratie – Von unten nach oben.**

**Lass mich auch mal entscheiden!**

für 10- bis 14-Jährige

Ferienworkshop: 12. bis 17.10.2020 von 9 bis 14 Uhr

### **Dance Your Way für 10- bis 14-Jährige**

Ferienworkshop: 19. bis 23.10.2020 von 9 bis 14 Uhr

### **Ein Prozess (nach Franz Kafka)**

für 16- bis 22-Jährige

Start: 24.10.2020, immer samstags von 15.30 bis 18 Uhr

### **Día de los Muertos**

Ein Werkraum zum Tag der Toten für alle

31.10.2020 von 15 bis 19 Uhr und 8.11.2020 von 10 bis 14 Uhr

Der SPÄTI zum Día de los Muertos ist am 12.11.2020 um 20 Uhr.

### **Willkommensabend für Pädagog\*innen**

Wir laden interessierte Pädagog\*innen ein, unseren Spielplan und die Angebote der theater:faktorei für Schulen und Kitas kennenzulernen. Außerdem können Sie an einem Kurz-Workshop teilnehmen und eine Probe besuchen.

**Termin: 30.9.2020, 17 Uhr → Pool**

**Anmeldungen unter [weingarte@theater-oberhausen.de](mailto:weingarte@theater-oberhausen.de)**

### **Kennenlernabend für Hochschulen, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen**

Wir stellen unser Programm interessierten Dozent\*innen von Hochschulen, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen vor.

Wenn Sie in den Fachbereichen Kindheitspädagogik, Sozialpädagogik, Pädagogik, Germanistik, Theaterwissenschaften oder Theaterpädagogik lehren, geben wir Ihnen einen Überblick über unsere aktuellen Inszenierungen und überlegen mit Ihnen gemeinsam, wie wir diese in Ihren Seminaren vor- und nachbereiten können. Im Anschluss laden wir Sie in eine Probe von „Herkunft“ ein.

**Termin: 6.10.2020, 17 Uhr → Pool**

**Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Romi Domkowsky  
[domkowsky@theater-oberhausen.de](mailto:domkowsky@theater-oberhausen.de)**

## AKADEMIE DER LAUTEN GEDANKEN

### **Nerd Night**

#### **in Zusammenarbeit mit Filiz Göcer**

Hey Nörds!

Ihr hebt große Leidenschaft für das Thema „Bohnenanbau in Hochbeeten“, von dem ihr allen berichten wollt? Ihr trefft nur derzeit sehr wenige Personen?

Ihr habt Euch in der freizeitstressfreien Zeit ins Thema „Alternativen zum Toilettenpapier“ eingelesen und müsst jetzt unbedingt einem breiten Publikum davon berichten?

Eure einzige Kontaktperson kann Eure Monologe über Sauer-teigbrot nicht mehr hören?

Dann haben wir das Richtige für Euch: Die „Nerd Night“!

**17.10.2020, 20 Uhr → Pool**